

Asienstiftung

WER GEHT STIFTEN 1?

Pünktlich zur Weihnachtszeit hat die Asienstiftung mit seinem Projekt, dem Asienhaus, wieder einen Spendenaufruf gestartet. Gerngesehen sind nicht nur (steuerlich absetzbare) Geldspenden und ehrenamtliches Engagement, sondern ebenso Zustiftungen, die auf Wunsch auch festgelegte Zwecke erfüllen und den Namen der Gebenden tragen können. Spendenkonto der Asienstiftung: 232 13 70 bei der Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05.

WER GEHT STIFTEN 2?

Die »Stiftungslandschaft NRW« hat eine Ausstellung zusammengetragen, um Interessierten die Bandbreite der Stiftungszwecke und -größen in NRW vor Augen zu führen. Ein Beweggrund ist natürlich, weitere Menschen zu animieren, entweder selber eine Stiftung ins Leben zu rufen oder aber bestehenden Organisationen zuzustiften.

Die Asienstiftung war in dieser Ausstellung, die bisher im Düsseldorfer Landtag und im Rathaus von Essen zu sehen war, die kleine Schwester neben der Krupp Stiftung oder der Sparkassenstiftung. Sie bewies aber als eine der wenigen, dass das Stiftungswesen auch für politische Themen wie der »internationalen Verständigung« eine Finanzquelle bietet.

DUISBURGER OSTASIENTAG

Zum diesjährigen Ostasientag der Duisburger Universität waren ExpertInnen und Interessierte versammelt, um sich über »Korruption in Asien« auszutauschen. Manfred Kulesa saß als Diskutant für die Asienstiftung auf dem Podium.

Informationen zur Asienstiftung: Dr. Klaus Fritsche, 0201 / 830 38-38

Aktivitäten des Asienhauses

ASEM III — ASIENHAUS AUF DEM WEG VON SOUL NACH KOPENHAGEN

Auf dem Asia-Europe People's Forum in Seoul war das Asienhaus durch Roland Wein, Geschäftsführer des Korea-Verbandes und Katharina Stahlenbrecher, Presse- und Öffentlichkeitsreferentin, vertreten (siehe Artikel).

Mehr Information bei Dr. Roland Wein, 0201 . 830 38 -12

VOLLVERSAMMLUNG

Am 5. Nov. fand die zweite Vollversammlung des Asienhauses statt. Bis auf die Tibet-Initiative waren alle Organisationen im Hause vertreten, hinzu kamen die MitarbeiterInnen der Projekte Bibliothek, Tourismus und Schule, Lokale Agenda 21 und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinsam wurde die Jahres- und Finanzplanung 2001 verabschiedet. Sie umfasst u.a. die Organisation einer Konferenz zum Thema »Nachhaltigkeit in Asien« im Herbst 2001. Viel der Planung hängt von der Bewilligung oder Ablehnung des EU — Antrages zum Sozialprojekt ab. Interessierte erhalten das vollständige Protokoll im Asienhaus.

MIT ANDEREN AUGEN REISEN

Die Reihe, die TouristInnen auf Land und Leute vorbereiten will, fand dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Essen statt.

Zu China, Thailand und Indonesien wurden Vorträge gehalten, über die aktuelle politische Lage informiert und auf kulturelle Besonderheiten hingewiesen.

Neues aus dem ...

DER TRAUM VON ANGKOR

In den Räumen der Stadtbibliothek Essen fand eine mit einem Diavortrag gekoppelte Lesung statt. Heinz Kotte und Rüdiger Siebert stellten am 28. Nov. ihr Buch vor, das von ihren Reiseindrücken aus Laos, Kambodscha und Vietnam berichtet.

RUNDER TISCH GEGEN RASSISMUS

Zusammen mit dem Antirassistischen Telefon, Pro Asyl und anderen Organisationen hat das Asienhaus in Essen die Einrichtung eines Runden Tisches gegen Rassismus gefördert und als erste gemeinsame Aktion zur Demonstration am 9. Nov. aufgerufen. Info: Uwe Pfromm, 0201 / 830 38 -38

RECHERCHE

Zum Thema der Partizipation von Organisationen der Zivilgesellschaft und der Lokalen Agenda 21 in Südostasien und in Südkorea hat Dorothy Guerrero die Recherchearbeit aufgenommen. Das Ergebnis wird 2001 veröffentlicht werden.

POLITISCHER SALON

Die Reihe »Donnerstags im Asienhaus« hat einen würdigen Nachfolger gefunden. Im »Politischen Salon« sitzen die MitarbeiterInnen des Asienhauses bei Rotwein und Knabbereien in der Abenddämmerung zusammen und halten sich (gegenseitig) über tagespolitisch Aktuelles auf dem Laufenden. Gäste sind herzlich willkommen.

Die erste Veranstaltung am 21. Nov. widmete sich dem Thema der Asylgesetzgebung und dem Verfahren, das asiatische Asylsuchende in Deutschland erwartet. Als Experte kam der Anwalt Ludwig Gemeinhardt zur Runde hinzu. Den zweiten politischen Salon am 5. Dez. hatte das philippinenbüro zum Amtsenthebungsverfahren Estradas vorbereitet. Information bei Katharina Stahlenbrecher, 0201 / 830 38-25

... Asienhaus

Korea-Verband

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Auf der Mitgliederversammlung am 18. Nov. wurde der Vorstand mit Prof. Dr. Marion Eggert, Koreanistin an der Universität Bochum (erste Vorsitzende), Dr. Yoo Jung-Sook, Sozialwissenschaftlerin, Dr. Rainer Dormel, Koreanist, Thomas Rhee, Dipl. Ing. und Alexander Gregory, Referent neu besetzt.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Dr. Heinrich Gajsar, Heinrich Willing und Young-Sook Rippel wurde für ihr langjähriges Engagement herzlich gedankt.

MEDIENINTERESSE

JournalistInnen gaben sich Ende Nov. die Klinke in die Hand. Gespräche mit »Die Zeit«, der Südwest Presse, und ein 45 minütiges Interview im Südwestdeutschen Rundfunk drehten sich um die Familienzusammenführung und die vorsichtigen Schritte der Annäherung zwischen Nord- und Südkorea.

KONFERENZEN

SozialwissenschaftlerInnen, die zu Korea arbeiten, waren einer Einladung des Hamburger Instituts für Asienkunde gefolgt. Sie diskutierten vom 1.-3. Dezember die Zukunft der Koreaforschung. Dr. Roland Wein, Geschäftsführer des Korea-Verbandes e.V. erörterte auf dem Podium die Frage von »Stand und Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Koreaforschung«.

»Ein Land, zwei Systeme« war das Thema einer Konferenz der Friedrich-Naumann-Stiftung vom 8.-10. Dezember. Dort sprach Roland Wein zur »Sonnenscheinpolitik Kim dae Jungs als Schlüssel zur Einheit«.

Weitere Informationen: Dr. Roland Wein, 0201 / 830 38-12

philippinenbüro

STUDIE KOORDINIERT

Für das Asienhaus konzipierte und koordinierte das philippinenbüro eine Studie zu friedlichen Konfliktlösungen in Mindanao. Mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes konnte eine Untersuchung des Peace Institutes an der Notre Dame Universität in Cotabato City in Auftrag gegeben werden. Sie wird im Frühjahr 2001 erscheinen

AMTSENTHEBUNGSVERFAHREN

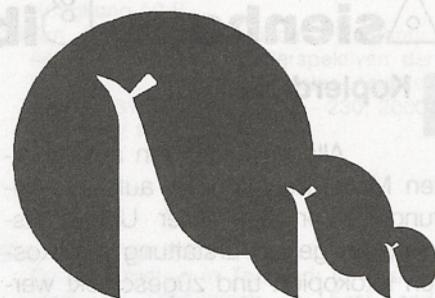
Für das Asienhaus organisierte das philippinenbüro den zweiten Politischen Salon am 5. Dez.. Die Politikwissenschaftlerin Dorothy Guerrero skizzierte dem Kreis von ZuhörerInnen die Machtverflechtungen und -verschiebungen seit dem Jueteng Skandal um Präsident Estrada. Rainer Werning stand ihr als Diskutant zur Seite.

BESUCHERINNEN

Im vergangenen Vierteljahr haben zwei philippinische Gäste das Büro besucht. Sophie Bodegon ist Delegierte der United Church of Christ in the Philippines (UCCP), und im Vorstand des Vereinten Evangelischen Missionswerks (VEM) in Deutschland. Arline Cubero ist Agrarexpertin. Sie arbeitete lange bei Mine-Code und ist jetzt Geschäftsführerin von WIFE, Womens Initiative for Food and Environment.

BÜROZEITEN UND DIENSTREISE

Niklas Reese wird im Frühjahr in die Philippinen reisen, um Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen und um sich fortzubilden. Während der Zeit vom 15. Januar bis zum 5. März ist das Büro nur unregelmäßig besetzt. Wer sich vorstellen kann, Telefondienst für die Zeit zu übernehmen, melde sich bitte bis Mitte Januar im Büro. Weitere Informationen: Niklas Reese, 0201 / 830 38-28.



Südostasien- Informationsstelle

PLAKATAUSSTELLUNG

»Die Stimmung aus dem Volk« heißt eine Serie von 17 Plakaten, die im indonesischen Künstlerkollektiv *Taring Padi* des Kulturinstitutes *Lembaga Kebudayaan* aus Yogyakarta, entstanden ist. Die Gruppe hat u.a. in Paris das Ausstellungsposter »Fete L'Humanite« gestaltet. Zusammengestellt und nach Europa gebracht hatte diese Serie Yayak, der LeserInnen der Zeitschrift Südostasien als Karikaturist bekannt ist. »Die Stimmung aus dem Volk« wurde vom 10.10.-10.11. im Asienhaus gezeigt und wird demnächst in Bochum vom Graphiker und Galeristen H.D. Gölzle weiter betreut werden.

Weitere Informationen: Patrick Ziegenhain, 0201 / 830 38 18.

Termine

- 27. Feb.** Das Autorenteam Heinz Kotte und Rüdiger Siebert berichtet von seinen Reiseeindrücken:
Vietnam — Die Neue Zeit auf 100 Uhren (Lesung)
Ort: Stadtbibliothek Essen, Hollestr. 3; Veranstalter: Asienhaus, Eine Welt Forum Essen, Stadtbibliothek; Information: Uwe Pfromm, Asienhaus, Bullmannaue 11, D- 45327 Essen, 0201 / 830 38 25
- 31. März - 2. April** Das Jahresseminar des **philippinenbüro** wird in Kooperation mit FIAN durchgeführt:
Konzepte von Landbesitz und Landreform in den Philippinen.
Ort: Haus der Gewerkschaftsjugend, Oberursel; Veranstalter: **philippinenbüro** e.V.; Information: **philippinenbüro** e.V., 0201 / 830 38 28 oder FIAN 02323 / 490099.